**2. Brief von Diablo 29.06.16**

Hallo Sabine, Andi, Kathi und Lou. Jetzt folgt der zweite Brief von Diablo, da der kleine Mann ja schon wieder Einiges erlebt hat.

„Hallo Sabine-Zweibeiner-Mami und deine restliche Familie. Jetzt bekommt ihr wieder einmal einen Brief von mir, da ich ja berichten muss, wie es mir in letzter Zeit ergangen ist. Also zuerst einmal kann ich sagen, dass ich mich super eingelebt habe und ich mit allen gut klar komme, also wenigstens solange ich meinen Willen durchsetzen kann. Wenn nicht, finde ich sie schon noch manchmal ein bisschen doof.

Da die ja zu dritt sind, habe ich meist „Rundumüberwachung“ und fast alles wird bemerkt, was ich so mache. Meine Erlebnisse beginnen in der Zeit vor zwei Wochen, also in der Zeit in der Sissi Urlaub hatte und Simone als Unterstützung zuhause war. Also eines muss ich schon mal gleich bemerken: Sissi ist echt nervig! Beinahe wie meine Mami Boots. Immer hat sie was zu bemängeln an meinen Super-Ideen, aber ich habe schon kapiert, dass ich besser folge, wenn sie schimpft. Aber zum Glück muss auch sie manchmal weg, um Einkäufe zu erledigen und dann ist Simone dran. Das ist so wie wenn die Katze aus dem Haus ist und die Mäuse tanzen auf dem Tisch. Da geht dann richtig die Post ab mit Ladrón, der da zum Glück gleich mitspielt. Simone ist dann fix und fertig, bis Sissi wieder zurück ist und verschwindet dann zur Erholung erst mal in ihrem Zimmer.

Wir haben dann in dieser Woche geübt, auf der Terrasse zu sein und brav sein. Wie langweilig! Aber dann ist mir ein tolles Spiel eingefallen. Also zuerst habe ich Ladrón ein bisschen geärgert, bis er mich fangen wollte. Dafür bin ich ganz schnell in die Küche geflitzt - ich bin nämlich schneller als er- und als er dann nachkam, habe ich voll den Anlauf genommen und bin mit Höchstgeschwindigkeit zum Eingang. Draußen waren ja Simone und Sissi. Dann habe ich einen super tollen Abflug gemacht, also echt gigantisch. Von der oberen Stufe weg (es sind drei Stufen) bis in das Kiesbett gegenüber (wie ein Skispringer) und dann noch im Slalom (so toll wie Mami Boots) um die Blumentöpfe und wieder zurück. Mann, war das lustig! Sissi sagte zur Simone nur: „Ich glaub‘s ja nicht, was dem da wieder einfällt. Na warte, Freundchen!“ Mittlerweile bin ich wieder zurückgerast für den nächsten Anlauf. Ich wollte ja schließlich mein Ergebnis im Weitspringen verbessern. Da lauerte die Motztante vor der Treppe und als ich gerade wieder einen super Abflug hinlegte, hat sie mich einfach in der Luft aufgefangen und geschimpft, dass ich das nicht darf. Da siehst du, wie blöd die zu mir ist.

Was ich auch noch ganz toll finde: Die haben im Flur die leeren Bierträger stehen und ehrlich, also das solltet ihr mal probieren: Das bayerische Bier schmeckt fabelhaft! Ich meine, die lassen mir natürlich keines trinken, aber an den offenen Flaschen kommt schon noch etwas Geschmack durch. Also wenn ich mal erwachsen bin, möchte ich auch Bier oder Radler statt des langweiligen Wassers haben.

Letzte Woche hat dann Sissi die dümmste Idee gehabt seit ich hier eingezogen bin. Sie hat doch tatsächlich eine Hunde-Box für das Auto gekauft. Ladrón, der Luschi, hat das ja nicht benötigt. Also nur wegen mir. Natürlich hat sie auch gleich getestet, wie es funktioniert und ich kann euch sagen, ich habs ihr ganz schön gegeben. Die ganze Strecke (2,5 km) habe ich meinen Ärger herausgebellt und geknurrt und sie kam ganz verschwitzt zu Hause wieder an. Tja, selber schuld! Am nächsten Tag wieder das gleiche Spiel. Nur diesmal 3 km und wieder habe ich ihr hinten erzählt, was ich von der Idee halte. Diesmal war aber Simone dabei und sie hat mir immer Leckerli gegeben, wenn ich ruhig war. Das ist ein lustiges Spiel. Können wir gerne öfter machen. Bei der dritten Fahrt war ich erstmal ganz ruhig und da ist sie super nervös geworden, weil sie nicht sehen konnte, was ich mache und war direkt erleichtert, als ich mich wieder gemeldet habe. Na ja, mittlerweile klappt es ganz gut da ja mein Kumpel mit mir eingesperrt wird und ich sehe, dass er da schön ruhig ist und eigentlich liebe ich Autofahren. Ich bin immer der erste, der an der Ladekante wartet.

Zwischenzeitlich war ich auch beim Impfen, also letzte Woche Freitag, was gar kein Problem war. Dabei hat mich Sissi gewogen und festgestellt, dass ich fast 2 Kilo zugenommen habe. Ich habe letzten Freitag 8,2 kg gewogen und werde schön langsam zu schwer zum Tragen.

Sonntag durfte ich kurz auf den Hundeplatz in Gröbenzell, denn da war ein Seminar mit Uwe Wehner, der ist genauso ein „Klugscheißer“ wie Rudi und meint, dass er alles weiß. War echt spannend mit den vielen Leuten und Hunden und dann durfte ich auch ein bisschen arbeiten und habe denen gleich gezeigt, was für ein schlaues Kerlchen ich bin. Ich kann auf Befehl nämlich schon zum Target und dann wieder blitzschnell zurück zu Rudi laufen. Ich bin also eine echte Sportskanone.

Mittlerweile muss ich mir aber auch schon mein Futter verdienen. Sag mal, ist Kinderarbeit nicht verboten in Deutschland? Der Ladrón bekommt dafür den Altersbonus und darf so futtern, also eine himmelschreiende Ungerechtigkeit in diesem Haushalt! Also ich soll schön langsam mit Fußarbeit anfangen, Herankommen üben und -warum auch immer- mich hinlegen wie eine Flunder, damit ich was zu kauen bekomme, aber ein bisschen macht es auch Spaß.

Gestern war auch ein toller Tag. Diese Woche darf Sissi ja wieder arbeiten und Rudi bringt sie zum Bahnhof, damit er das Auto hat. Da sind wir gestern in ein ganz großes Haus gefahren, aber das war ganz komisch, denn in dem Haus hat es ganz stark geregnet und draußen hat noch die Sonne herausgelacht. Aber zum Glück sind wir nicht nass geworden, dann kam auch noch so ein großes, blaues Bürstenmonster und hat gegen unser Auto gedrückt, aber wir haben es nicht reingelassen. Ist dann auch wieder verschwunden und dann kam auch noch der große Sturm, da hat der Wind nur so gepfiffen. Ich fand das alles sehr interessant und habe genau zugesehen, was da gemacht wird und wehe, wenn diese Bürste reingekommen wäre. Ich hätte sie ganz sicher verjagt, aber die hat sich nicht getraut.

Übrigens hat Sissi gestern erst gesagt, dass ich jetzt ein ganz großer Schatz geworden bin und mittlerweile meistens brav und sie hätte nicht gedacht, dass ich so schnell lernen kann. Ich weiß ja eigentlich schon, was ich darf oder nicht. Nur manchmal sehe ich es halt noch nicht so ein.

Damit ich selber in das Auto einsteigen kann haben sie jetzt die Rampe wieder hervorgeholt- Die wurde damals für die Tosca besorgt, als sie zu alt war und jetzt gehört sie mir. Ja und was soll ich sagen. Bootsmami ist ja ein Agility-Profi und ich habe ja ihre Gene. Ich weiß ganz genau, was die Kontaktzonen sind und wo man stehen bleiben muss. Eben ein richtig kluges Köpfchen. Dafür ist Ladrón die Doofnudel! Der gibt doch glatt Vollgas, wenn es nach oben geht und wenn nicht schon die Tür der Box offen wäre, würde er glatt dagegen knallen. Na ja, auch der große „Bruder“ kann von mir noch was lernen.

Dem großen Bruder habe ich schon beigebracht, wie ich spielen möchte. Am liebsten in die Halskrause beißen und kräftig daran schütteln. Oh, und in die Pfoten beißen macht auch richtig viel Spaß. Da quiekt der Alte so lustig. Wie ein Schweinchen. Aber er hat viel zu viel Angst vor mir und so schimpft er mich nicht. Hat schon den nötigen Respekt vor mir.

 Ach und eine wichtige Aufgabe habe ich auch schon übernommen. Ich bin jetzt dafür zuständig, Sissi morgens aufzuwecken. Dafür hebt Rudi mich ins Bett und gestern habe ich sie einfach in den Zeh gebissen, bevor der Wecker klingelte. Da ist sie ganz schnell wach gewesen. Heute war zur Abwechslung ihre Nase dran, nicht dass sie sich daran gewöhnt und nicht mehr wach wird.

Ladrón habe ich übrigens auch schon überzeugt, dass zu viel Fressen ungesund ist und ich stürze mich auf seine Schüssel, sobald meine leer ist und helfe ihm beim Rest und er ist mittlerweile damit einverstanden.

So, mehr gibt’s momentan nicht zu erzählen und ich werde jetzt Schluss machen und wünsche Bootsmami noch viele Bussi und auch Omi, Tante und den Schwestern und natürlich auch den von-Clanners. Du kannst Andi sagen, ich bin ihm nicht mehr böse, weil es mir hier doch ganz gut gefällt und alle mich schön langsam verwöhnen.

Viele liebe Grüße

 euer Diablo“